



Folgen der Pandemie in der Krankenhausversorgung 2020

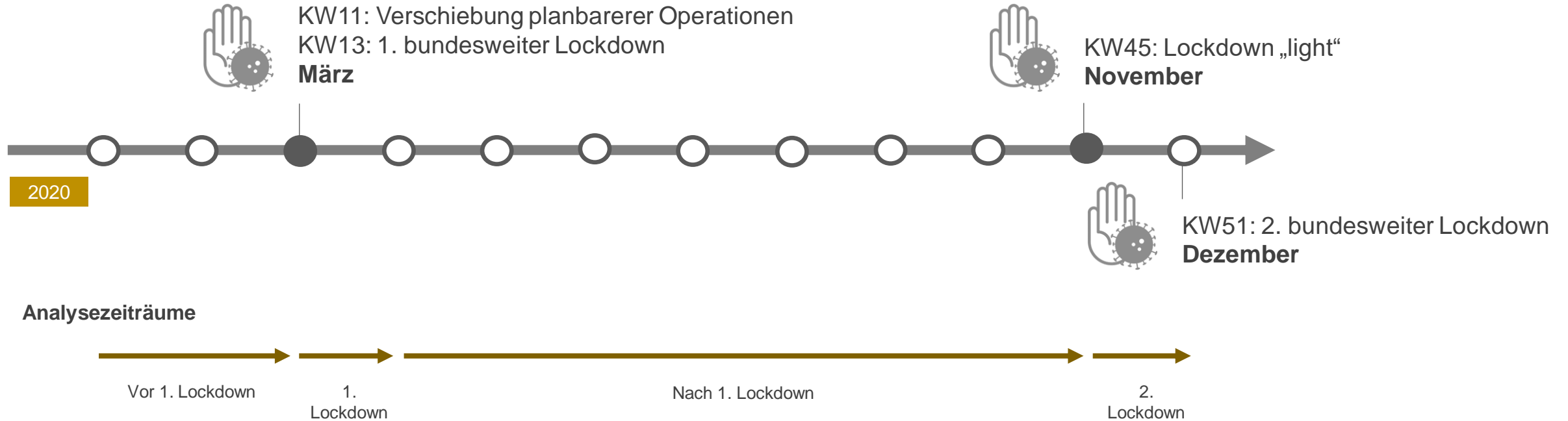
DAK-Sonderanalyse im Rahmen des Kinder- und Jugendreports

Dr. Julian Witte, Manuel Batram, Lena Hasemann
Studienleitung: Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Universität Bielefeld

09.09.2021

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Übersicht der Corona-bezogenen Maßnahmen zur Krankenhausversorgung



- Analyse aller Krankenhausaufenthalte DAK-versicherter Kinder und Jugendlicher zwischen 0 und 17 Jahren aus 2019 und 2020.
- Differenzierung der Krankenhausversorgung nach Kalenderwochen sowie der vier „Lockdown-Phasen“.
- Der Report analysiert Daten von knapp 800.000 Kindern und Jugendlichen.
- Der Report basiert damit auf Daten von 5,7 % aller Kinder und Jugendlichen in der Bundesrepublik.
- Je nach Bundesland können über 10 % aller dort lebenden Kindern abgebildet werden.

Regionale Verteilung DAK-versicherter Kinder und Jugendliche, 2020



Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Fragestellungen



Welchen Einfluss hatte die Pandemie und die Pandemie-bezogenen Maßnahmen auf die Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen?



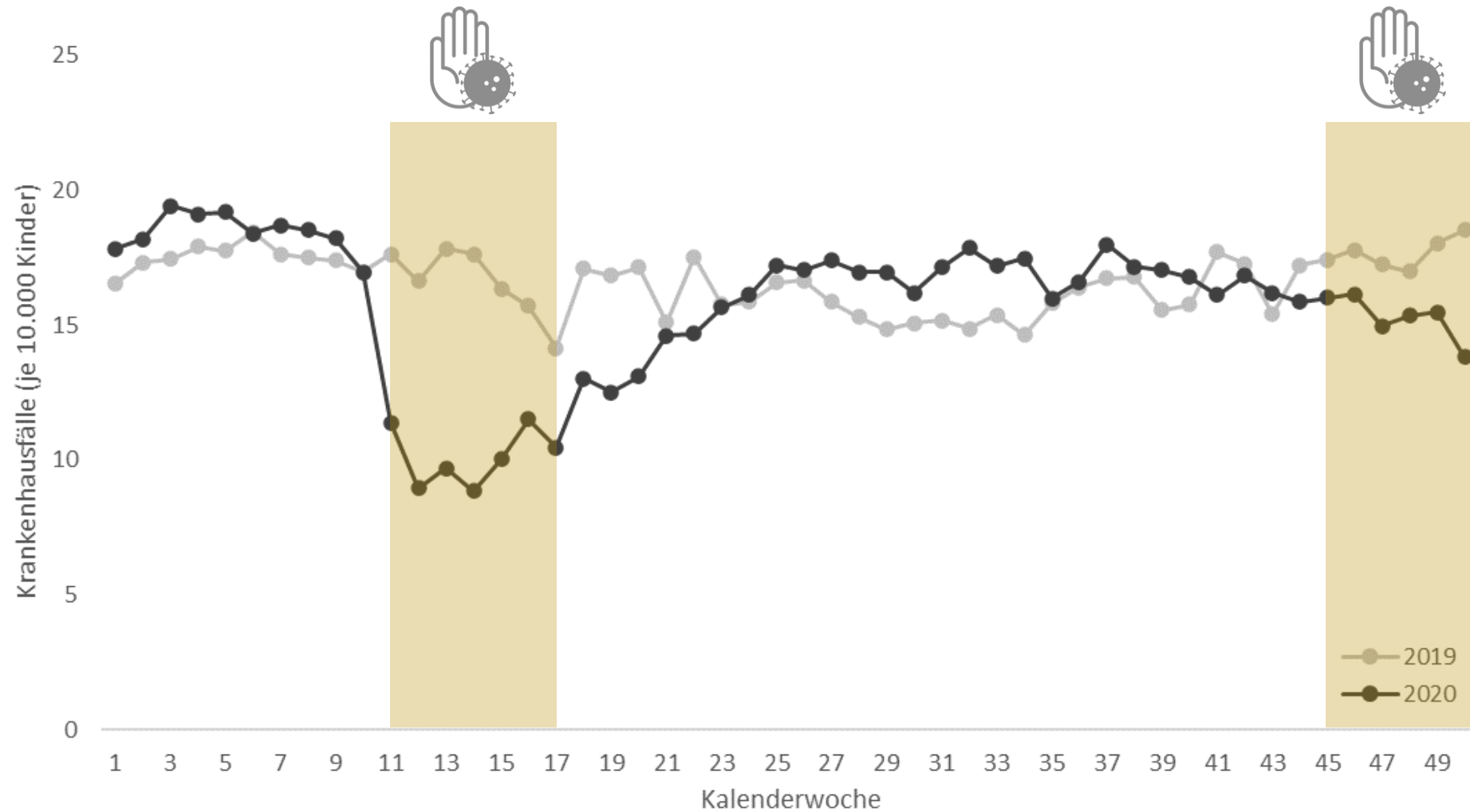
Welcher Einfluss ist auf das stationär behandelte Erkrankungsspektrum zu beobachten?



Welcher Einfluss ist auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu beobachten?

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Wie viele Krankenhaufälle gab es unter Kindern und Jugendlichen?



Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Wie viele Krankenhaufälle gab es unter Kindern und Jugendlichen?



Vor 1. Lockdown
(1.-11. KW)

1. Lockdown
(12.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Fälle je 1.000

2019	17,0	11,9	43,1	13,6	85,6
2020	17,8	7,7	43,2	12,2	81,0
Differenz	+4,7 %	-41,4 %	+0,3 %	-10,2 %	-5,4 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Wie viele Krankenhausfälle mit Operation gab es unter Kindern und Jugendlichen?



Vor 1. Lockdown
(1.-11. KW)

1. Lockdown
(12.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Fälle je 1.000

2019	28,0	21,8	87,3	23,4	1605
2020	29,5	13,7	94,4	24,4	161,9
Differenz	+5,1 %	-37,3 %	+8,1 %	+4,2 %	+0,9 %

Anteil Operationen an allen Krankenhausfällen

2019	16,5 %	18,4 %	20,2 %	17,2 %	18,8 %
2020	16,6 %	17,7 %	21,8 %	19,9 %	20,0 %
Differenz	-	-0,7 Prozentpunkte	+1,6 Prozentpunkte	+1,7 Prozentpunkte	+1,2 Prozentpunkte

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Fragestellungen



Welchen Einfluss hatte die Pandemie und die Pandemie-bezogenen Maßnahmen auf die Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen?



Welcher Einfluss ist auf das stationär behandelte Erkrankungsspektrum zu beobachten?



Welcher Einfluss ist auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu beobachten?

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Pandemie- und Lockdown-Effekte

1

Erkrankungen mit einer geringen dynamischen Entwicklung, die **wenig von Lockdown-Auswirkungen** betroffen waren

2

Schwere Erkrankungen, die **nicht direkt durch die Pandemie beeinflusst** werden, deren Häufigkeit und Fallschwere sich unter eingeschränkten Versorgungsbedingungen aber verschlechtert haben

3

Erkrankungen, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie weniger häufig festzustellen sind und bei denen sich **Abstandregeln und Maskenpflicht positiv auswirken**

4

Erkrankungen, die im Kontext der Corona-Pandemie **stark angestiegen** sind und bei denen ein **indirekter Effekt der Lockdown-Maßnahmen** angenommen werden kann



Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

1. Wenig von Pandemie-bezogenen Maßnahmen betroffene Erkrankungen



Vor 1. Lockdown
(1.-11. KW)

1. Lockdown
(12.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Durchschnittliche Fallkosten eines Krankenhausaufenthaltes

	Vor 1. Lockdown (1.-11. KW)	1. Lockdown (12.-17. KW)	Nach 1. Lockdown (18.-44. KW)	2. Lockdown (45.-52. KW)	Gesamtjahr (1.-52. KW)
2019	4.793 €	4.830 €	5.229 €	5.044 €	5.058 €
2020	5.092 €	6.281 €	5.922 €	4.565 €	5.569 €
Differenz	+6,2 %	+30,0 %	+13,3 %	-9,5 %	+10,1 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

2. Indirekte Effekte der Lockdown-Maßnahmen



Vor 1. Lockdown
(1.-10. KW)

1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Stationäre Behandlungsfälle mit Typ 1-Diabetes als Hauptdiagnose, Fälle je 100.000

	Vor 1. Lockdown (1.-10. KW)	1. Lockdown (11.-17. KW)	Nach 1. Lockdown (18.-44. KW)	2. Lockdown (45.-52. KW)	Gesamtjahr (1.-52. KW)
2019	17,0	11,7	51,1	10,8	90,7
2020	18,9	8,5	50,2	15,3	92,8
Differenz	+10,8 %	-27,8 %	-1,9 %	+41,7 %	+2,4 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

3. Erwarteter Rückgang der Erkrankungshäufigkeit durch Lockdown-Maßnahmen



1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)



2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Differenz 2020 zu 2019, basierend auf Fälle je 100.000

Virusbedingte Darminfektionen	-85%	-78%	-77%	-80 %
Nasennebenhöhlenerkrankungen	-81%	+1%	-12%	-14 %
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	-70%	-40%	-48%	-48 %
Mandelentzündung	-69%	-39%	-49%	-46 %
Akute Bronchitis	-54 %	-7 %	-64 %	-34 %
Krätze	-15%	+30%	+22%	+21 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

3. Erwarteter Rückgang der Erkrankungshäufigkeit durch Lockdown-Maßnahmen



Vor 1. Lockdown
(1.-10. KW)

1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Asthma, Fälle je 100.000

2019	-	5,1	18,1	6,5	35,0
2020	-	1,7	14,8	2,9	23,8
Differenz	-	-66,3 %	-18,1 %	-55,2 %	-32,0 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

4. Indirekter Einfluss auf die Erkrankungshäufigkeit durch Lockdown-Maßnahmen



Vor 1. Lockdown
(1.-10. KW)

1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Adipositas, Fälle je 100.000, nur Kinder ab 5 Jahren

2019	-	1,1	4,6	1,2	6,9
2020	-	0,4	8,3	2,2	11,0
Differenz	-	-65,8 %	+81,7 %	+76,0 %	+57,8 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

4. Indirekter Einfluss auf die Erkrankungshäufigkeit durch Lockdown-Maßnahmen



Vor 1. Lockdown
(1.-10. KW)

1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Abnorme Gewichtsveränderungen, Fälle je 100.000, als abnormer körperlicher Befund

2019	-	2,9	9,3	6,1	21,6
2020	-	2,4	18,4	3,8	29,2
Differenz	-	-18,7 %	+97,7 %	-37,3 %	+35,0 %

Essstörungen, Fälle je 100.000, als psychische Verhaltensstörung

Anorexia nervosa	-	+16,3 %	+3,2 %	+26,1 %	+8,9 %
Bulimia nervosa	-				

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

4. Indirekter Einfluss auf die Erkrankungshäufigkeit durch Lockdown-Maßnahmen



Vor 1. Lockdown
(1.-10. KW)

1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Verhaltensstörungen, ab 10 Jahre, Fälle je 100.000

2019	150,3	91,7	437,3	125,4	804,8
2020	148,1	63,8	428,7	130,8	771,4
Differenz	-1,4 %	-30,4 %	-2,0 %	+4,3 %	-4,1 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

4. Indirekter Einfluss auf die Erkrankungshäufigkeit durch Lockdown-Maßnahmen



Vor 1. Lockdown
(1.-10. KW)

1. Lockdown
(11.-17. KW)

Nach 1. Lockdown
(18.-44. KW)

2. Lockdown
(45.-52. KW)

Gesamtjahr
(1.-52. KW)

Depressionen / Angststörungen, ab 10 Jahren, Fälle je 100.000

2019	-	38,1	172,1	58,3	268,5
2020	-	23,9	182,0	62,7	268,6
Differenz	-	-37,2 %	+5,8 %	+7,5 %	0 %

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Fragestellungen



Welchen Einfluss hatte die Pandemie und die Pandemie-bezogenen Maßnahmen auf die Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen?



Welcher Einfluss ist auf das stationär behandelte Erkrankungsspektrum zu beobachten?



Welcher Einfluss ist auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu beobachten?

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Pandemie- und Lockdown-Effekte

1

Erkrankungen mit einer geringen dynamischen Entwicklung, die **wenig von Lockdown-Auswirkungen** betroffen waren

-
30 % höhere Ø Fallkosten im 1. Lockdown

2

Schwere Erkrankungen, die **nicht direkt durch die Pandemie beeinflusst** werden, deren Häufigkeit und Fallschwere sich unter eingeschränkten Versorgungsbedingungen aber verschlechtert haben

-
42 % mehr Typ1-Diabetes-Fälle während des 2. Lockdowns

3

Erkrankungen, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie weniger häufig festzustellen sind und bei denen sich **Abstandregeln und Maskenpflicht positiv** auswirken

-
Nahezu alle Infektionserkrankungen mit bedeutendem Fallzahlrückgang (Bsp. -80 % Darminfekte in 2020)



4

Erkrankungen, die im Kontext der Corona-Pandemie **stark angestiegen** sind und bei denen ein **indirekter Effekt der Lockdown-Maßnahmen** angenommen werden kann

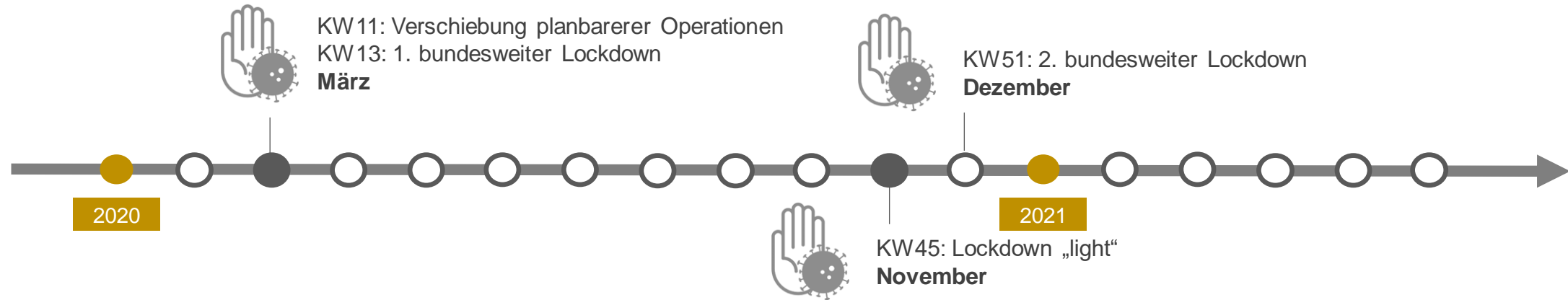
-
Starker Anstieg bei bestimmten somatischen (Bsp. Adipositas + 60 % in 2020) und psychischen Erkrankungen (Bsp. Essstörungen +26 % im 2. Lockdown)

Ausblick

Pandemieverlauf 2021

Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Übersicht der Corona-bezogenen Maßnahmen zur Krankenhausversorgung



Analysezeiträume



Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen

Wie viele Krankenhaufälle gab es unter Kindern und Jugendlichen?

